



Stark für Geschwister. In ganz Deutschland.

GeschwisterCLUB-Newsletter

Februar 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns Ihnen einen weiteren Fortbildungskurs zur "Fachkraft für Geschwister" anzukündigen. Zudem stellen wir kurz die Ergebnisse unserer jährlichen Online-Umfrage vor. Des Weiteren finden Sie in dieser Newsletter-Ausgabe Informationen zum Handbuch GeschwisterTRAUER, einer Dokumentation und zu Forschungsergebnissen zur Situation von Geschwistern in der Schweiz.

Herzliche Grüße
Das GeschwisterCLUB-Team

Neues aus dem GeschwisterCLUB



Neue Fortbildungstermine 2025 - Fachkraft für Geschwister

Die Fortbildung befähigt Sie, ressourcenfördernde Angebote für Geschwister von Kindern mit Behinderung und/ oder Erkrankung durchzuführen. Neben theoretischem Wissen erhalten Sie auch konkrete und praktische Ideen für Ihre Arbeit mit Geschwistern.

Die Fortbildung besteht aus zwei Blöcken:
Der erste Block findet vom **02.06. - 04.06.2025** und der zweite Block vom **24.11. - 26.11.2025** in Augsburg statt.
Zudem bieten wir auch die Zusatzmodule "GeschwisterKIDS" am **27.03.2025** oder **05.06.2025** und "GeschwisterTEENS" am **27.11.2025** an.

Alle weiteren Informationen zu den Inhalten und zur Anmeldung finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Das Handbuch „GeschwisterTRAUER“ ist da – Jetzt bestellen!

Ende 2024 war es soweit: Das Handbuch „**GeschwisterTRAUER**“ ist erschienen und bietet Ihnen als Fachkraft ein wertvolles Instrument, um trauernde Geschwister in einem gruppenorientierten Setting zu begleiten.

Das Handbuch ist das Ergebnis einer intensiven Zusammenarbeit mit dem **Verbund für Geschwister**, bei dem insbesondere die **Björn Schulz Stiftung** mit ihrem besonderem Engagement eine zentrale Rolle gespielt hat. GeschwisterTRAUER ist ein praxisnahes Gruppenangebot, welches den besonderen Herausforderungen und Bedürfnissen trauernder Geschwister zwischen 7-12 Jahren gerecht werden soll.

Das Handbuch kann ganz einfach über die [**ISPA-Website**](#) bestellt werden.



Gruppenangebot zur Trauerbegleitung von Kindern deren Bruder oder Schwester verstorben ist.
Praxishandbuch mit Anleitung und Materialien für 10 Module und Elterneinheiten



Ergebnisse unserer Online-Umfrage 2024

Wir möchten uns herzlich bei allen Fachkräften bedanken, die an unserer Jahresumfrage teilgenommen haben. Die Rückmeldungen sind für uns von unschätzbarem Wert und helfen uns dabei, unsere Angebote weiterzuentwickeln und noch gezielter auf die Bedürfnisse der Geschwister von Kindern mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung einzugehen.

Insgesamt haben 15 Einrichtungen aus ganz Deutschland an der Umfrage teilgenommen, was uns zeigt, wie wichtig die Unterstützung und Begleitung von Geschwistern in Fachkreisen wahrgenommen wird. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass die Präventionsangebote des GeschwisterCLUBs einen wertvollen Beitrag leisten: 2024 nahmen insgesamt 283 Geschwister an einem GeschwisterCLUB-Angebot teil – sei es der GeschwisterTREFF, SuSi, TEENS, KIDS oder TAG. Besonders erfreulich ist, dass 45 Präventionskurse des GeschwisterCLUBs im vergangenen Jahr durchgeführt wurden. Auch für das Jahr 2025 sind die Aussichten vielversprechend: Die teilnehmenden Fachkräfte gaben an, dass sie in diesem Jahr insgesamt 42 Präventionsangebote des GeschwisterCLUBs planen. Das ist ein großartiges Zeichen dafür, wie sehr diese Arbeit geschätzt und weitergeführt wird.

Empfehlungen und Wissenswertes

Arte-Dokumentation „Rivalität vs. Freundschaft – Der Einfluss von Eltern auf Geschwister – KIDS“

Die Arte-Dokumentation „**Rivalität vs. Freundschaft – Der Einfluss von Eltern auf Geschwister – KIDS**“ bietet einen fundierten Überblick über Geschwisterbeziehungen und beleuchtet dabei auch speziell die Situation von Geschwistern, die mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung leben. Die Dokumentation können Sie [**hier**](#) ansehen.

Forschungsergebnisse des Vereins "Raum für Geschwister" in der Schweiz

Der Verein Raum für Geschwister in der Schweiz präsentiert Forschungsergebnisse, die zentrale Einblicke in die Lebenssituation von Geschwisterkindern in Familien mit einem behinderter und/oder chronisch erkranktem Kind bieten. Die Untersuchungen stützen sich auf qualitative und quantitative Ansätze, um die individuellen Erfahrungen, Belastungen und Ressourcen der Geschwister herauszuarbeiten.

Die Forschungsergebnisse belegen, dass Geschwister häufig in einer besonderen Zwickmühle stehen: Einerseits übernehmen sie oftmals zusätzliche Verantwortung und müssen sich mit komplexen Familiendynamiken auseinandersetzen, andererseits kommt ihr Bedürfnis nach individueller Förderung häufig zu kurz. Dabei zeigen die Studien, dass das Erleben von Geschwistern sehr individuell ist und stark von der jeweiligen Familiensituation, der Art der Erkrankung oder Behinderung sowie der elterlichen Kommunikation abhängt.

Ein wesentlicher Befund ist, dass gezielte Unterstützungsangebote und Interventionen das Wohlbefinden und die Entwicklung der Geschwister nachhaltig fördern können. Die Forschung hebt hervor, wie wichtig es ist, Geschwister frühzeitig in den Informations- und Unterstützungsprozess einzubeziehen. Hierzu zählen beispielsweise geschwistergerechte Förderprogramme, psychosoziale Begleitung und der Austausch in peer-gesteuerten Gruppen. Auch die Zusammenarbeit von Fachkräften und Institutionen wird als zentraler Erfolgsfaktor genannt, um den individuellen Bedürfnissen der Geschwister gerecht zu werden.

Weitere Informationen und detaillierte Forschungsergebnisse finden Sie auf der Webseite des Vereins Raum für Geschwister unter: [Geschwisterkinder – Forschung](#).

Gefällt Ihnen unser Newsletter? Dann dürfen Sie ihn gerne weiter empfehlen.

Institut für Sozialmedizin in der Pädiatrie Augsburg e. V.
Ulmer Straße 160
86156 Augsburg



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie den Newsletter des GeschwisterCLUBs abonniert haben.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier **abmelden**.



Gefördert durch die
Aktion
MENSCH
Stiftung


Auridis
Stiftung